

Schnell unterwegs bei Nikolausläufen

LEICHTATHLETIK Lauffreunde-Neuzugang Martin Sinner beim Debüt Sechster in Hamm

HAMM ■ 520 Sportler sorgten beim 42. Nikolauslauf des OSC 01 Hamm für gute Laune bei den Veranstaltern. „In allen Läufen hat die Teilnehmerzahl zugenommen. Und das Wetter war bis auf den Wind ausgezeichnet“, so das Resümee der Verantwortlichen vor Ort. Zufriedene Gesichter gab es auch bei den Lauffreunden. Trotz großer Konkurrenz zeigten sie sich in vielen Altersklassen auf den vorderen Plätzen.

Schnellster Bönener über fünf Kilometer war Martin Munk, der mit 19:24 Minuten den zweiten Platz der M45 belegte. Ihm folgten als Sieger der M40 Marcus Münstermann (20:31) sowie Michael Klein (22:35) als Zweiter der M50. Der derzeit älteste Aktive der Lauffreunde, Ulf Kasischke, gewann in 26:17 die Altersklasse M70.

Die weiteren Ergebnisse über fünf Kilometer:

Markus Meier 23:45 Minuten (9. M45); Meinolf Nather 24:48 (3. M50); Bernd Jahn 25:24 (2. M60); Martin Schulte 25:24 (10. M45); Sabine Schulte 25:26 (4. W45) Berthold Sommer 25:50 (4. M50); Hartmut Stoppel 26:33 (3. M65); Janine Moritz 28:23 (4. W30); Sandy Grandisch 33:08 (7. W30)

Über zehn Kilometer zeigte



1

Neuzugang Manuel Sinner seine Klasse. Nach 37:34 Minuten überlief er als Sechster die Ziellinie. Katrin Walter wurde in 41:14 Minuten Vierte bei den Frauen. „Es war stellenweise etwas matschig, besonders in den Kurven, und es war arg windig. Insofern ist meine Zeit in Ordnung“, sagte Walter. Auch der Neu-Bönener Sinner schilderte seine Erlebnisse: „Ich habe kaum Wettkampferfahrung und war daher überrascht über die Zuschauer. Überall

stand jemand und hat uns angefeuert, fantastisch.“ Marcus Münstermann und Berthold Sommer absolvierten ihren zweiten Start des Tages.

Die weiteren Ergebnisse über zehn Kilometer:

Todd G. Willingmann 42:42 Minuten (3. M50); Marcus Münstermann 46:28 (9. M40); Michael Schelter 48:16 (10. M45); Philip Flechsig 50:07 (8. Hauptklasse); Simon Vulf 54:00 (2. M65); Berthold Sommer 58:08 (30. M50); Gisela Homeyer 58:09 (2. M65)

Ingo Hanke war tags zuvor beim Nikolauslauf in Dülmen am Start. Er wurde in 38:25

Minuten Siebter im Gesamteinlauf. Ralf Bartmann fehlte noch eine Strecke für die Top-20-Wertung für die Rangliste der Lauffreunde, nämlich die selten gelaufenen 15 Kilometer. Beim Nikolauslauf in Everswinkel benötigte er für diese Distanz 1:08:20 Stunden. Das brachte ihn auf Rang drei der M45. Jürgen Korvin, der Statistiker der Lauffreunde, stellt Bartmann nun eine einstellige Platzierung in der Vereinswertung in Aussicht. ■ **WA**